

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1905

36 (5.2.1905) Erstes Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 36. Erstes Blatt.

Sonntag, den 5. Februar

(folgt ein zweites Blatt.) 1905.

Damen, welche sich noch an dem von mir eröffneten Kursus über



Vermögensverwaltung

(Rechenvorteile, Zinsrechnung, Effekten-Rechnung, Konto-Korrent, Bank-, Börsen-, Effekten- und Hypothekenwesen, Buchführung)

2.2. beteiligen wollen, ersuche ich um **Anmeldung bis spätestens**

6. Februar er.

Handelsschule Rothermel, Blumenstr. 4.

Verein für jüdische Geschichte und Literatur.

Sonntag, den 5. Februar, abends 6 Uhr,

2.2. im großen Rathausaale

Vortrag der Schriftstellerin Frau Henri. Fürth von Frankfurt:

„Die wirtschaftliche und soziale Bedeutung des Kaufmannsstandes.“

Die Vorträge sind für jedermann zugänglich. Für Vereinsmitglieder nebst vier Familienangehörigen freier Eintritt (Jahresbeitrag 3 Mk.). Eintrittskarten für Nichtmitglieder zu 1 Mk. an der Kasse. In unselbständige junge Kaufleute und Böglinge der Oberklassen hiesiger Anstalten werden Freikarten Stefaniensstraße 9, 2. Stock (täglich von 12—2 Uhr), abgegeben.

Verein für Volkshygiene

und Gesellschaft zur Bekämpfung des Kurpfuschertums.

Ortsgruppen Karlsruhe.

Mittwoch, den 8. Februar 1905, abends $\frac{1}{2}$ 9 Uhr,

im großen Rathausaale

Vortrag

des Herrn Dr. med. Fränkel — Badenweiler.

2.1. „Die Furcht vor der Tuberkulose“.

Eintritt frei für jedermann. Auch die Damen sind freundlichst eingeladen.

Missions-Frauen- und Jungfrauen-Verein.

(Allg. evangel.-protest. Missionsverein.)

3.1. Mittwoch, 8. Februar, $\frac{1}{2}$ 4 Uhr, Versammlung im Konfirmandensaal Friedrichsplatz 15. Lektüre von Naomi Lamura: Gedanken eines modernen Japaners über Ehe und Frauenleben. Alle Freunde der Mission sind herzlich eingeladen.

Kapp, Stadtpfarrer.

Bergebung von Tapezierarbeiten.

2.2. Die im Laufe dieses Jahres vorkommenden Tapezierarbeiten (Zimmertapezierungen) für die hiesigen uns unterstellten Staatsgebäude sollen im Wege des schriftlichen Angebots auf Einzelpreise vergeben werden.

Die Bedingungen und Angebotsformulare liegen auf unserem Geschäftszimmer — Ritterstraße 20 — zur Einsicht auf und werden letztere daselbst gegen Erstattung der Selbstkosten abgegeben. Die Angebote sind verschlossen, mit der Aufschrift „Tapezierarbeiten“ versehen, bis längstens Freitag, den 17. Februar ds. Js., abends 5 Uhr, zu welchem Zeitpunkt die Eröffnung der Angebote stattfindet, bei uns einzureichen.

Karlsruhe, den 30. Januar 1905.

Großh. Bezirksbauinspektion.

Straus & Co.,

Bankiers,

Karlsruhe.

Friedrichsplatz 1, Eingang Ritterstrasse.

Wohnung.

— Auf 1. April ist Uhlandstraße 7, eine Treppe hoch, eine Wohnung von 5 geräumigen Zimmern, Badezimmer (wenn gewünscht mit Badeeinrichtung) und reichlichem Zubehör billig zu vermieten. Zu erfragen Uhlandstraße 7 im 2. Stock.

Boeckhstraße 20

große 4 Zimmerwohnung mit Bad und Zentralheizung, behaglich ausgestattet, sofort zu vermieten. Näheres Stefaniensstraße 40, nachm. von 2—5 Uhr.

Herrschaftswohnung.

Niedenbacherstraße 21 ist eine schöne Hochparterrewohnung von 5 größeren Zimmern, Bad etc. auf 1. April zu vermieten. Näheres daselbst von 10—4 Uhr täglich. —

Konditorei und Café
Otto Schwarz,
 Karlstrasse 49 a. Telephon 1793.
 Feinst ausgestattetes Café.
 Liqueur- und Südwein-Ausschank.

Max Homburger's
Hauptfiliale,
 124a Kaiserstrasse 124a,
 feinstes Spezialgeschäft für flaschen-
 weisen Einkauf von
Weissweinen,
Rotweinen,
Kinderweinen,
Krankenweinen,
Dessertweinen,
Schaumweinen,
Cognac,
Spirituosen,
Liqueuren,
Punschessenzen,
Fruchtsäften.

Weisswein:	
Endinger . . .	Mk. 0.45
Ihringer . . .	0.50
Markgräfer . . .	0.60
Rotwein:	
Roter I . . .	Mk. 0.55
" II . . .	0.75
per 1/4 Ltr.-Fl.	ohne Glas
bei	
Karl	
Baumann,	
Akademiestr.	
20.	

Größeren Konsumenten,

Kostgebereien zc. empfehle sämtliche Artikel der Kolonialwarenbranche, insbesondere Zucker, Kaffee, Hülsenfrüchte, Suppeneinlagen, Mehl und Grieß, Teigwaren, Öle und Fettwaren, Dürrobst und Süßfrüchte, Pöringe und Marinaden, Thee, Kakao, Schokolade, Früchte- und Gemüse-Konserven, Waschartikel zc. zc. zum äußersten Engros-Preis. Man verlange Preisliste. Lieferung ins Haus.

Fritz Leppert, Amalienstr. 14.
 Telephon 302.

Moninger } Export-
Sinner } Bier
Kulmbacher }

in 1/4 und 1/2 Flaschen stets in frischer Füllung empfiehlt

Jean Kissel,

A. L. Beck's Nachf.,

Kaiserstrasse 150, gegenüber dem Reichspostgebäude. Telephon 335.

NB. Freie Lieferung ins Haus.

Bei der herrschenden Influenza

empfehle ich

deutschen u. französischen Cognac

in ersten Qualitäten bei billigster Berechnung.

Milde und kräftige, gelagerte Rotweine:
Kaiserstühler, Oberländer, Affenthaler,
Bordeaux und Burgunder
 im Fass oder in Flaschen abgefüllt.

C. Jessen, Weinhandlung, Karlstrasse 29a.

6.3.

Proben frei ins Haus.



Berliner Pfannkuchen
 in verschiedener Füllung, und
Fastnachtsküchle
 18.10. in bekannter Güte empfiehlt
Konditorei
Fr. Nagel, Waldstrasse 43.
 1177 Telephon 1177.



Kostüme-Clown.

Anfertigung von Kostümen jeder Art.

Clown, Bajazzo, Domino, Fahrend Volk etc.
 nach bei mir autliegenden Vorlagen und nach Angabe.

Grosse Auswahl in **Clownstoffen, farb. Stoffen, Samte, Tarlatane** zu Rüschen, Batiste, Clownhüte, Bajazzohüte, Gesichtshüte, Rüschen etc. 8.3.

Clown, Bajazzo, Domino etc. werden gratis zugeschnitten.

C. F. KOPF, Waldstrasse 26, beim Colosseum.

Lebensversicherungs-Gesellschaft zu Leipzig

(alte Leipziger) auf Gegenseitigkeit errichtet 1830.

Geschäftsstand Ende Dezember 1904

86 500 Personen mit 708 Millionen Mark Versicherungssumme.

Vermögen: 256 Millionen Mark. Gezahlte Versicherungssummen: 190 Millionen Mark.

Die Lebensversicherungs-Gesellschaft zu Leipzig ist bei günstigsten Versicherungsbedingungen (Unanfechtbarkeit dreijähriger Policen) eine der größten und billigsten Lebensversicherungsgesellschaften. Alle Ueberschüsse fallen bei ihr den Versicherten zu.

Auf die Prämien der lebenslänglichen Todesfallversicherung (ordentliche Jahresbeiträge der Tab. I) wurden seit 1888 unverändert alljährlich

42% Dividende

an die Versicherten vergütet.

12.2.

Nähere Auskunft erteilen gern die Gesellschaft sowie deren Vertreter in Karlsruhe i. B.: **Friedr. Reich,** Sofienstraße 10, parterre,
Friedr. Maissch Jr., Kaiserstraße 161,
Leop. Somburger, Kaiserstraße 56.

[2] I.

Hohenlohe'sche

Erbswurst

liefert in wenig Zeit für wenig Geld nur mit Wasser gekocht eine vorzügliche Erbsensuppe nach echter Hausmacherart. Mit Speck, Schinken, Schweinsohren und ohne Einlage.

Käse

Alpenlimburger, durchreif, empfehlen

Geb Brüder Lieb

zur Butterblume, Amalienstr. 29 u. Waldhornstr. 28 a, 3.2. nächst Ecke Kaiserstr. Telephon 1020. ♦ Telephon 1926.

Mr. 56.

10 Stück Cigarren 45 Pfg., sehr gute Marke, empfiehlt

Carl Oberst,

Zirkel 25 a, Ecke Ritterstraße.



Niederlagen:
H. Bieler, Damen-Friseur.
Fr. Blos, Hoflieferant,
Carl Roth, Hofdrogerie,
L. Wolf, Parfüm, Zirkel.

Verlangen Sie ausdrücklich Dr. Brown's, Garantie für Unschädlichkeit und sicheren Erfolg.

Otto Büttner,

Kaiserstrasse 158, Ecke Douglasstrasse.



Kücheneinrichtungen

in allen Preislagen.

Preisverzeichnisse auf Wunsch.

[3] I.

12.2



Liebig's Fleisch-Extract

Das ausgiebigste, daher das billigste.

Krokodil Karlsruhe.



St. Benno-

Bier

aus der Aktienbrauerei zum Löwenbräu in München fortwährend im Ausschank.

Jacob Möloth,

Vertreter der Aktienbrauerei zum Löwenbräu in München.

Schützenhaus Karlsruhe.

St. Benno-Bier

von Sonntag, den 5. Februar ab ständig im Ausschank.

L. Klein.

Masken-Kostüme

jeder Art, für Herren und Damen, sowie Dominos sind leihweise billig zu haben.

Frau Friedrich Marsels Wwe., Kaiserstraße 26.

Mache auf eine Auswahl neuer Kostüme besonders aufmerksam.



Wir bringen in dieser Woche waren aller Art, welche eigens für diesen Zweck aufgestapelt, zu auffallend billigen Preisen.

Soweit der Vorrat reicht! Vom Montag, den 6. Februar bis einschliesslich Samstag, den 11. Februar!

Baumwollwaren.		Meter	33
1 Posten	Cretonne ca. 80/84 cm breit	33	33
1 "	" " " mittelstark	33	33
1 "	" " " feinfädig	35	35
1 "	" " " mittl. u. feinf.	38	38
1 "	Coupon von 20 Meter für	7.50	
1 Posten	Cretonne 80/84 cm brt.	43	43
1 "	Macco-Tuche 80/84 cm brt. aus prima afrikanischer Baumwolle	50	50
1 Posten	Linon (Leinen-Ausrüstung) Coupon von 20 Meter	7.50	
1 Posten	Cretonne 160 cm brt. f. Oberbettlich. extra Qualit., 160 cm brt.	72	72
1 "	für Oberbettlicher	82	82
1 Posten	Bettendamast 130 cm brt.	56	56
1 "	Bettendamast 130 cm brt.	68	68
1 "	Bettstatin 130 cm brt.	45	45
1 Posten	Bettendamast 130 cm breit, mit Seidenglanz, ganz hervor. Qual.	82	82
1 "	Bettendamast 130 cm breit, mit Seidenglanz	98	98
1 Posten	Bett-Brocats 130 cm brt. m. Seidengl.	1.15	1.15
1 "	Bordeaux-Bettendamast 130 cm brt. mit Seidenglanz	1.10	1.10

Handtücher		alle gesäumt und gebündert.
1 Posten	Gerstenkornhandtücher	Gr. 40x100 Dtzd. 2.60
1 "	Küchenhandtücher	" 42x100 " 3.30
1 "	do.	" 42x100 " 3.80
1 "	do.	" 42x100 " 4.00
1 "	Gerstenkornhandtücher mit eleg. Jacq.-Bordüre	48x110 " 4.30
1 "	do.	48x110 " 4.50

weisse Handtuch-Reste (Blumenmuster) zum Teil rein Leinen Serie I II

Baumwollwaren.		Meter	33
1 Posten	Flock-Croisé	33	33
1 "	" " " "	42	42
1 "	" " " "	46	46
1 "	" " " "	52 u. 63	52 u. 63
1 "	Flock-Piqué	42	42
1 "	" " schwere Qualität	50 u. 58	50 u. 58
1 "	Double-Piqué	74	74
1 "	Negligé-Damast für Sommerjacken	42 u. 65	42 u. 65
1 "	Halbleinen für Leibwäsche ca. 80/84 brt.	52 u. 65	52 u. 65
1 "	Reinleinen " 80/84 "	90	90
1 "	Bettuch-Halbleinen 150 cm breit.	88	88
1 "	" " 160 "	1.10	1.10
1 "	" " 180 "	1.25	1.25
1 "	Rein Leinen 160 cm br., Ia Fabrikat	1.50	1.50
1 "	" " "	1.85	1.85

Fertig gesäumte Bettücher.		Nr. 3.
1 Posten	Prima Hausstuch in Leinen-Ausrüstung 150x225 gross	1.85
1 "	Stück 1.85	
1 Posten	Prima Halbleinen, 150x225 gross, Stück 2.10	2.10
1 "	Stück 2.40	2.40

Taschentücher.		alle gesäumt und gebündert.
1 Posten	reineleiene Taschentücher mit kleinen Webfehlern, Wert bis 4.50	2.00
1 Posten	reineleiene Taschentücher mit kleinen Webfehlern, Wert bis 7.00	2.60
1 Posten	Linon Taschentücher, weiss, Wert bis 1.40	0.50
1 Posten	Kinder-Taschentücher mit bunt. Kante das halbe Dutzend	60
1 Posten	seidene Taschentücher Wert bis 2.80	95
1 "	weisse Batist-Taschentücher mit à jour und Hohlraum mit einem Buchstaben	

weisse Wischtücher (60/60 ges. u. m. Aufhäng. Dtzd. 2.20 Serie I II

Tischzeuge.		alle gesäumt und gebündert.
1 Posten	Drell-Tischtücher Gr. 115x160 gesäumt	0.95
1 "	Drell-Servietten 60x60 d. ganze Dtzd.	2.10
1 "	Tischtücher 180x170 gesäumt	1.95
1 Posten	Servietten dazu passend 60x60 gesäumt	4.20
1 Posten	Jacquard-Tischtücher, gesäumt, sehr empfehlenswerte Qualität in eleganter Ausföhrung u. prachtvoll. Dessins, Grösse 120x135 120x150 120x170 130x225 130x280	1.65 1.90 2.10 3.35 4.20
1 Posten	Servietten dazu passend, gesäumt, Dutzend	4.80
1 Posten	Reinleinenes Jacquard-Tafelzeug, rein weiss, vollgebleicht, vorzüglichste Aussteuer-Qualität, Grösse 130x160 130x230 160x290 160x320 160x400	2.95 4.30 5.45 7.10 8.20 9.60
1 Posten	Servietten 65/65, gesäumt, dazu passend	6.90
1 Posten	Reinleinenes Jacquard-Tischtücher Muster in ganz modernem Stil	
1 Posten	Grösse 130x135 130x170 160x225 160x280 160x340	3.25 3.95 6.95 8.80 9.90
1 Posten	Servietten, ges., dazu passend	8.80
1 Posten	Theegetecke mit 6 Servietten mit Fransen u. bunter Kante	Dtzd. 7.80
1 "	hocheleg. Hohlraum-Theegetecke mit Seidenglanz (vorrätig in weiss, hellblau, gold, lachs, rosa)	Stück 2.50
1 "	für 6 Personen Grösse 130x160	Stück 6.40
1 "	" " " 130x225	" 10.30
1 Posten	Kaffeetecken mit Fransen	Stück 1.45 u. 1.75
1 "	do.	" 0.75
1 Posten	Sofa- u. Nachttischdecken	Stück 0.36

Schürzen.		alle gesäumt und gebündert.
1 Posten	Damen-Haus-Schürzen, weiss und farbig	
1 "	Serie I II III IV	
1 "	Stück 48 75	1.00 1.25
1 "	Wert bis 60	1.50 1.75
1 Posten	helle Zier-Schürzen, reizende Neuheiten, Serie I II III IV	
1 "	Stück	1.25 1.75
1 "	Wert bis	1.65 2.35
1 Posten	Kinder-Hänge-Schürzen Serie I Gr. 45-60 cm	2.85
1 "	Serie II Gr. 65-80 cm	2.85

weisse Wischtücher (60/60 ges. u. m. Aufhäng. Dtzd. 2.20 Serie I II

Was
die Mode Neues
bringt

in
**Herren-
Krawatten**

finden Sie stets in
wirklich reicher Auswahl
bei
Rud. Hugo Dietrich
Kaiserstrasse
177.

Möbelfabrik und Lager
von
Pottiez-Schroff,
Werderstraße 57,
empfiehlt sein großes Lager in allen Sorten
Kasten- und Polstermöbeln, Betten,
Spiegeln, Stühlen, Bettfedern zc.
Infolge eigener Fabrikation und großer
vorteilhafter Einkäufe streng reell und billig.
Komplette Ausstattungen in jeder Preislage
finden besondere Berücksichtigung.
Ansicht gerne gestattet.
Teilzahlung nach Uebereinkunft.

Piano-Reparaturen
aller Art, auch Stimmen, werden aufs pünktlichste
ausgeführt von
J. Kunz, langjähriger Geschäftsführer
der Firma Schweisgut,
Waldstraße 3 (Kunstverein).

Rückladungsgelegenheiten



von Halle	nach München,
" Halle	" Karlsruhe,
" Mosbach	" Karlsruhe,
" Leipzig	" Karlsruhe,
" Karlsruhe	" München,
" Karlsruhe	" Bruchsal,
" Dürheim	" Karlsruhe.

Nähere Auskunft erteilt
Heinrich Windecker's
Möbeltransportgeschäft,
seit seiner Gründung 1889
nur Akademiestraße.

Zeugnisse und Referenzen von hohen und
höchsten Herrschaften zu Diensten.



„Salem Aleikum“
Wort u. Bild, desgleichen Form
und Wortlaut dieser Annonce
sind gesetzlich geschützt.
Vor Nachahmungen wird gewarnt.

Wollen Sie etwas Feines rauchen?

12.5.

Dann empfehlen wir Ihnen

„Salem Aleikum“ Cigarette.

Garantiert natürliche
türkische Handarbeit.

Diese Cigarette wird nur lose, ohne Korb, ohne Goldmundstück verkauft.
Bei diesem Fabrikat sind Sie sicher, daß Sie Qualität, nicht Konfektion
bezahlen. Die Nummer auf der Cigarette deutet den Preis an:
Nr. 3: kostet 3 Pf., Nr. 4: 4 Pf., Nr. 5: 5 Pf., Nr. 6: 6 Pf.,
Nr. 8: 8 Pf., Nr. 10: 10 Pf. per Stück.

Nur echt, wenn auf jeder Cigarette die volle Firma steht:
Orientalische Tabak- und Cigarettenfabrik „Yenidze“,
Inhaber: Hugo Zietz, Dresden.

Über acht hundert Arbeiter!

Zu haben in den Cigarren-Geschäften.

Friedrichsbad Karlsruhe

136 Kaiserstrasse 136.

Anstalt für physikalische Heilmethoden
für Herren und Damen
unter ärztlicher Leitung.

Preise:

	Einzeln	Im Abonnement 10 Bäder
1 Dampf- und Heissluftbad mit Wäsche	1.50	13.00
1 Elektrisches Lichtbad, Glüh- oder Bogenlicht	2.50	22.00
1 " " mit Bestrahlung	3.00	26.00
1 " Wasserbad (Gleichstrom)	2.50	20.00
1 Kohlensäurebad	2.00	15.00
1 Elektrisches Lichttanninbad	2.50	20.00
1 " Eisenbad	2.50	20.00
1 " Wechselstrombad (sinusoidal)	2.50	20.00
1 Fango-Anwendung	4.50	40.00
1 " " lokal	3.00	—
1 Elektrisches Vierzellenbad	2.50	20.00
1 Elektromagnetische Anwendung	2.50	20.00
1 Arsonvalisation allgemein	2.50	20.00
1 Arsonvalisation lokal	1.25	10.00
1 Röntgen-Durchleuchtung	5.00	—
1 Röntgenaufnahme mit kl. Photographie	10.00	—
1 " " gr. "	20.00	—
1 Benützung des Inhalatoriums		
a. für eine Stunde	1.00	—
b. während eines Monats täglich einmal	—	20.00
1 Halbbad	—80	7.00
1 Kurabonnement von 30 Halbbädern	—	15.00
1 kalter oder warmer Wickel	1.00	9.00
1 kalte Abreibung	—50	—
1 schottische Douche	—50	—
1 Sitzbad	—50	—
1 Wechselsitzbad	—60	—
1 Elektrisches Sitzbad (sinusoidal)	1.00	9.00
1 Teil- oder Seifenmassage	1.00	—
1 Körpermassage	2.00	—
1 Elektrische Vibrationsmassage	1.00	9.00
1 " Faradisation	1.00	9.00
1 " " ausserhalb der Anstalt	1.50	—
1 " Galvanisation	1.00	9.00
1 " " ausserhalb der Anstalt	1.50	—
1 sinusoidale Voltatisation	1.00	9.00
1 Trockenheissluftstrombad	1.50	—
1 " " ausserhalb der Anstalt	2.50	—

Solbäder 1. bis 10. Grades: 1 Liter Sole 10 Pfg., 1 kg Salz 10 Pfg.

Sämtliche Anwendungen werden, soweit tunlich, durch ärztlich geschultes
Personal auch ausserhalb der Anstalt abgegeben.

Krankenkassen erhalten besondere Vorzugspreise.



J. L. DISTELHORST

Grossh. Hoflieferant

Nachfolger: Wilhelm Distelhorst und Robert Krieg

Teleph. 1720

Waldstr. 32



Im **Räumungs-Verkauf** von

heute bis Ende Februar a. c.

10%

auf sämtliche vorrätige

Einzel-Möbel

und

Zimmer-Einrichtungen.

50 Prozent Rabatt.

Zur Hälfte des regulären Wertes

werden von heute ab sämtliche noch vorrätigen **Frühjahrsjacken, Kostüme, Kostümröcke, Kinderjäckchen, Capes, Blusen etc.** abgegeben



im

Total-Ausverkauf

bei



Verkauf
nur gegen bar.

E. Cohen

Keine Aus-
wahlendungen.

Kaiser- und Lammstrasse-Ecke.



Festhalle Karlsruhe.

Samstag, den 11. Februar 1905, abends 8 Uhr,

Grosser Maskenball

verbunden mit Prämierung



der schönsten und originellsten Herren- und Damenkostüme im Gabenwert von 520 Mk. (6 Herren- u. 10 Damenpreise, darunter je 100 Mk. bar als I. Herren- und als I. Damenpreis), sowie der schönsten und originellsten Gruppen, jede aus mindestens 4 Personen bestehend (4 Geldpreise von 300 Mk., 150 Mk., 80 Mk. u. 50 Mk.).

Ball- und Konzert-Musik,

ausgeführt von den vollständigen Kapellen des 1. Bad. Leib-Grenadier-Regiments Nr. 109, unter Leitung des kgl. Musikdirektors Herrn Boettge, und des 1. Bad. Leib-Dräger-Regiments Nr. 20, unter Leitung des Stabstrompeters Herrn Köhn.

Nach der Preisverteilung (nach Nr. 17) 1 Stunde Pause.

2.1.

PROGRAMM:

1. Marsch: „Hoch zu Roß“ Köhn.	19. Rheinländer: „Melita“ Rose.
2. Ouvertüre zu dem Ballet „Elektra“ Hertel.	20. Walzer: „Ich bin ein Kind vom Rhein“ Zeller.
3. Fantasie-„Romaneska“ Bitoff.	21. Mazurka: „Auf der Brühl'schen Terrasse“ Schröder.
4. Fest-Polonaise: „Fackeltanz“ Meyerbeer.	22. Ländler: „Neigen im Neigen“ Barlow.
5. Walzer aus „Frühlingsluft“ Strauß.	23. Rheinländer: „Alma“ Faust.
6. Française nach Motiven der Oper „Carmen“ Bizet.	24. Française: „Mamsell Angot“ Lecocq.
7. Bineta-Mazurka Granado.	25. Pfeifer-Polka aus „Frühlingsluft“ Strauß.
8. Walzer: „Polarstern“ (neu) Waldteufel.	26. Walzer: „Champagner-Walzer“ Blon.
9. Française a. „Der Wahrheitsmund“ Plagbecker.	27. Française: a. „Eine feine Familie“ Linke.
10. Rheinländer: „Herzen und Scherzen“ Faust.	28. Mazurka: „Pfingstblüten“ Czibulka.
11. Potpourri: „Konfetti“ Klein.	29. Traum-Walzer a. „Der Feldprediger“ Millöder.
12. Walzer: „Donauperlchen“ Gleißner.	30. Française: „Nanon“ Genée.
13. Ländler Schuber.	31. Mazurka: „Willst du mein Liebster sein? a. „Der arme Jonathan“ Millöder.
14. Mazurka: „Frauenlob“ Strauß.	32. Française: „Jägerlieber“ Hermann.
15. Polka: „Bielliebchen“ Trempler.	33. Zigeuner-Polka Thiele.
16. Française: „Sylvester-Feier“ Leutner.	34. Galopp: „Luftige Brüder“ Stagny.
17. Polonaise Redding.	
18. Schottisch: „Chinesische Fächer“ Fahrbach.	

Die geraden Nummern werden von der Grenadier-Kapelle, die ungeraden von der Dräger-Kapelle gespielt.

Eintrittskarten im Vorverkauf für die Person zu 3 Mk. sind von Mittwoch, den 8. Februar bis Samstag, den 11. Februar, abends 7 Uhr, zu haben bei:

Herrn Kaufmann **J. Kühnel**, Durlacher Allee 4,
 „ „ **Eduard Flüge**, Kaiserstraße 51,
 „ „ **A. Frey**, Kaiserstraße 99,
 „ „ **A. Stauffert** (P. E. Küter's Detail), Kaiserstraße 113, Ecke Adlerstraße,
 „ „ **R. S. Dietrich**, Kaiserstraße 177,
 „ „ **E. Dahlemaun**, Ecke der Kaiser- u. Herrenstraße,
 „ „ **A. Lindenlaub**, Kaiserstraße 191,

Herrn Kaufmann **G. Schneider**, Kaiserstraße 207.
 „ „ **J. Kiffel**, A. L. Beck's Nachf., Kaiserstraße 150,
 „ Hof-Pfamentier **Fr. Betsch**, Kaiser-Allee 51 und Amalienstraße 22,
 „ Hoflieferant **W. L. Schwaab Nachf.**, Amalienstraße 19,
 „ Kaufmann **Chr. Wieder**, Kriegstraße 3a,
 „ „ **A. Steinmann**, Werderstraße 42,

Kassenpreis am Ballabend in der Festhalle 3 Mk. 50 Pfg. für die Person.

Karten zu 3 Mk. 50 Pfg. für nummerierte Balkon- und Galerieplätze (erste Reihe) werden in beschränkter Zahl bei Herrn Kaufmann **E. Dahlemaun**, Ecke Kaiser- u. Herrenstraße, abgegeben.

Saal- u. Galerieöffnung um 7 Uhr abends.

Eingang in den Saal durch den Garderobebau rechts vom Hauptportal, zur Galerie auf den neuen Galerietreppen rechts und links vom Hauptportal,

für Gruppen nur durch das Hauptportal.

In den Ballsaal ist der Zutritt nur im Maskenkostüm oder Ballanzug gestattet.

Eine Maskengarderobe befindet sich im Garderobebau.

Das Garderobegeld beträgt 20 Pfg. für zur Abgabe kommende Gegenstände.

Kontrollmassregeln: Die an den Eintrittskarten befindlichen Abschnitte werden beim Betreten der Ballräumlichkeiten von dem Aufsichtspersonal abgetrennt und zurückgehalten; die Karten selbst sind von den Inhabern sorgfältig aufzubewahren, da sie bei einer stattfindenden Kontrolle als Ausweis zu dienen haben. Wer ohne Karte betroffen wird, hat Ausweisung zu gewärtigen. Bei vorübergehendem Verlassen der Festhalle wolle man sich von dem Aufsichtspersonal einen Abschnitt verabsorgen lassen, da nur gegen dessen Zurückgabe der Wiedereintritt gestattet ist.



Programme sind zu 10 Pfg. das Stück am Saaleingang zu haben.

Das Rauchen ist im Ballsaal sowohl vor wie nach der Pause strengstens untersagt.

Ebenso ist das Werfen mit Papierschlängen, Konfetti u. dergl. in den Ballräumen polizeilich verboten.

Das Vorausbelegen von Tischen und Stühlen in den Ballsälen ist nur mit Zustimmung der Ballkommission gestattet.

Kindern im schulpflichtigen Alter wird der Zutritt zu den Ballsälen — auch in der Darstellung von Gruppenbildern — nicht erlaubt.

Das Mitführen von Pferden und Hunden ist unstatthaft.